

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Pressemitteilung vom 20.04.2012 – Sperrfrist 19:00 Uhr

Claus-Köpcke-Preis für die Waldeisenbahn Muskau

Feierliches Andampfen 2012 der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen zur Preisvergabe

Im Rahmen des feierlichen Andampfens 2012 der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen wurde heute in Weißwasser der vom Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) ausgelobte Claus-Köpcke-Preis verliehen. Mit diesem Preis wird besonderes Engagement für den Erhalt, die Weiterentwicklung und wirtschaftliche Erschließung des sächsischen Bahnerbes gewürdigt. Insgesamt 98 Projekte wurden in fünf Kategorien nominiert und belegen die enorme Vielfalt der professionellen wie ehrenamtlichen Aktivitäten zum Erhalt des sächsischen Eisenbahnerbes.

Den **Claus-Köpcke-Preis 2011** erhielt die **Waldeisenbahn Muskau GmbH** und der Verein **Waldeisenbahn Muskau e.V.**. Gewürdigt wird damit die Gesamtleistung der erfolgreichen Entwicklung als touristisches Leitangebot der Region. „Vor allem durch die Bündelung ehrenamtlicher Aktivitäten des Vereins und professioneller Arbeit der GmbH konnte in den vergangenen Jahren ein beispielgebender Bahnbetrieb aufgebaut werden. Gleich mehrere erfolgreiche Weichenstellungen für die Zukunft der Bahn wurden in den vergangenen Jahren mit dem Neubau der Fahrzeugwerkstatt, des Besucherzentrums und einem attraktiven Fahrzeugpark realisiert“, so der Vorsitzende des VSSB, Dr. Andreas Winkler.

Mit dem zweiten Platz wird der gemeinsam vom Verkehrsverbund Oberelbe, der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH und dem Verein IG Weißeritztalbahn e.V. organisierte Sonderverkehr auf dem intakten Streckenteil zwischen Obercarsdorf und Schmiedeberg des noch zu reaktivierenden Abschnitts der Weißeritztalbahn ausgezeichnet. Damit unterstützt das Kuratorium, die Reaktivierung der Gesamtstrecke in Verbindung mit einem für alle Seiten nachhaltigen Betriebskonzept zügig umzusetzen.

Drittplatziertes ist die Aufarbeitung des Wagens 970-314 als Gemeinschaftsprojekt zwischen der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH, dem Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen e.V., dem Verein Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V. zusammen mit dem Landkreis Görlitz. Damit wird ein besonderer gemeinschaftlicher Ansatz bei der Erhaltung des Kulturerbes der Schmalspurbahnen Sachsens gewürdigt.

Tourismuspreis: Der Betrieb der Erzgebirgischen Aussichtsbahn zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg wird mit dem gemeinsam mit dem Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV) ausgeschriebenen Tourismuspreis geehrt. Der Bahnbetrieb zielt zur Vernetzung touristischer Angebote, wurde in Zusammenarbeit zwischen den Anliegerkommunen, DB RegioNetz Erzgebirgsbahn und dem Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V. initiiert. „Mit dem Projekt wird ein wichtiger Beitrag zur Steigerung des Gästezuspruchs und der daraus resultierenden Wertschöpfung in der umliegenden Region geleistet“, so der LTV-Direktor Manfred Böhme.

Medienpreis: Der gemeinsam mit SSB Medien vergebene Preis geht in diesem Jahr an den Fachbuchautor Peter Wunderwald für das Buch „Das Mittelsächsische Schmalspurbahnnetz“. Aus der Feder von Herrn Wunderwald stammt bereits eine Vielzahl fundierter Fachbücher zur sächsischen Eisenbahngeschichte.

Erstmals werden neben den Preisen in den bewährten Kategorien Bauten/Technik, Medien und Tourismus auch Preise in den neuen Kategorien Modellbahn und Regelspur vergeben.

Modellbahn: Die Firma pmt/profi-modell-thyrow wurde für die erfolgreiche Übernahme des traditionsreichen sächsischen Kleinserienherstellers Technomodell geehrt. Durch diesen mutigen Schritt wurde das bewährte Sortiment bewahrt, weitergeführt und ausgebaut.

Regelspur: Die Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH, Preisträger in der Kategorie Regelspur, kann seit ihrer Gründung vor 10 Jahren eine beachtliche Erfolgsbilanz vorweisen. Mit 170 Mitarbeitern bietet das im erzgebirgischen Jöhstadt ansässige mittelständische Unternehmen nicht nur Eisenbahn- und Logistikdienstleistungen an. Zu den Tätigkeitfeldern gehören mittlerweile auch der Betrieb der Schmalspurbahn Rasender Roland auf Rügen, einer regelspurigen Strecke im täglichen Betrieb und Sonderzugfahrten mit einer historischen Schnellzugdampflokomotive.

Den feierlichen Abschluss der Veranstaltung bot das **Andampfen 2012** der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen. Die Marketingplattform und Ferienstraße verbindet mehr als 110 Partner aus ganz Sachsen. „Neben zahlreichen Bahnangeboten stehen vielseitige Partner aus dem Gastgewerbe und kulturellen Bereich für gemeinsame Angebote für die ganze Familie“, so der Projektleiter Ingo Neidhardt.

Mit der Übergabe eines Stationsschildes für den Bahnhof der Parkgemeinde Kromlau an der Muskauer Waldeisenbahn wurde das Netz der DAMPFBAHN-ROUTE komplettiert. Auf mehr als 650 Kilometern verläuft die DAMPFBAHN-ROUTE durch alle Regionen des Freistaates.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Christian Sacher: Tel. (03 51) 2 55 93 601 bzw. sacher@dampfbahn-route.de.

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB)

Bautzner Straße 17, 01099 Dresden

Telefon/Fax: 0351 21367100/21367110, E-Mail: info@ssb-sachsen.de, Internet: www.ssb-sachsen.de

SOEG mbH - Projekt DAMPFBAHN-ROUTE

Am Alten Güterboden 4, 01445 Radebeul

Telefon/Fax: 0351 2134440/2134445, E-Mail: info@dampfbahn-route.de, Internet: www.dampfbahn-route.de